

Die räumliche Entwicklung der Industrie in den USA (B. ab S. 54, Atlas S. 192/193)

- **seit 1945 auffällige Süd- und Westverlagerung** ⇒ **SUN BELT**
 - ⇒ Ursache: Veränderung der Standortbedingungen
 - im Zuge des WW II Aufbau von Rüstungsbetrieben an der Pazifikküste
 - Aufbau der Ölindustrie in der Golfregion
 - staatliche Förderprogramme
 - Ausbau der Infrastruktur
 - Stimulierung der Wirtschaft durch Steuervergünstigungen, geringe Umweltauflagen, Infrastrukturvorleistungen
 - ⇒ Standortfaktoren: niedrige Bodenpreise, niedriges Lohnniveau, geringer gewerkschaftlicher Organisationsgrad, gute Energieversorgung, klimatische Vorzüge, insgesamt höhere Lebensqualität, Fehlen von Altindustrie
- **Industriestruktur des Südens** (S. 192/193): kapitalintensive Industrien z.B. aus der Ölindustrie und Petrochemie, Rüstungsbetriebe, Raumfahrt- und Elektronikindustrie, Montagewerke vor allem ausländischer Automobilindustrie
 - ⇒ Ansiedelung von von klassischen Standortfaktoren unabhängigen Industrien
 - ⇒ **FOOTLOOSE INDUSTRIES**
- ⇒ **Begriff SUN BELT problematisch, da die Verbreitung einzelner Industrien nur auf einzelne Teilräume beschränkt bleibt!**
- **Silicon Valley als Standort Nr. 1 der High-Tech-Industrie in den USA** (B. S. 68+ff.):
 - typisches Standortgefüge der Mikroelektronik ⇒ von traditionellen Standortfaktoren unabhängig, stattdessen:
 - ⇒ hohes Bildungspotenzial
 - ⇒ Nähe zu Bildungs- und Forschungseinrichtungen
 - ⇒ städtische Siedlungsstruktur und attraktive Lebensbedingungen
 - ⇒ sehr gute Verkehrsinfrastruktur
 - ⇒ Nähe zum Bank- und Finanzwesen
 - heute: Verstärkung von Agglomerationsnachteilen
 - charakteristische Form von Industrieansiedlung ⇒ Industrieparks

Ökologische Probleme in den USA und in Kanadas (B. S. 74-81)

- Raubbau an den Grundwasserreserven zur Bewässerung landwirtschaftl. Nutzflächen
 - ⇒ Gefahr der Bodenversalzung
 - ⇒ Belastung des Drainagewassers durch Agrarchemikalien
 - ⇒ Gefährdung der Trinkwasserversorgung in einzelnen Landesteilen
- Bodendegradation
- Waldraubbau
- extreme Luft und Wasserverschmutzung in den dicht besiedelten und stärker industrialisierten Räumen der USA ⇒ seit den 60er Jahren Gesetze zur Reduzierung der Umweltbelastungen
 - ⇒ trotzdem sind ein Großteil der Seen in Neuengland versauert und biologisch tot
 - ⇒ mittlerweile ist der gesamte nordamerikanische Kontinent von der Umweltverschmutzung betroffen
 - ⇒ irreversible Schäden in der Natur durch hochgiftige Stoffe wie Dioxin, DDT, PCB
 - ⇒ Altlasten belasten Grund- und Oberflächenwasser
 - ⇒ bisher mangelndes ökologisches Bewusstsein in weiten Teilen der Bevölkerung